

WM: BP1 - Bildung, Beruf, Persönlichkeit – Einführung in die Berufspädagogik für Studierende der Ingenieurwissenschaften

WM: BP1 - Introduction to Vocational Education

General information	
Module Code	WM: BP1
Unique Identifier	EinfBPäd-01-BA-M
Module Leader(s)	Prof. Dr. Mattes, Alexander Marc (alexander.m.mattes@haw-kiel.de) Hawel, Jacob (jacob.hawel@haw-kiel.de) Prof. Dr. Kallies, Hanno (hanno.kallies@haw-kiel.de)
Lecturer(s)	Hawel, Jacob (jacob.hawel@haw-kiel.de)
Offered in Semester	Wintersemester 2026/27
Module duration	1 Semester
Occurrence frequency	Regular
Module occurrence	In der Regel im Wintersemester
Language	Deutsch
Recommended for international students	Yes
Can be attended with different study programme	Yes

Qualification outcome
<i>Areas of Competence: Knowledge and Understanding; Use, application and generation of knowledge; Communication and cooperation; Scientific self-understanding / professionalism.</i>
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... zentrale Begriffe der Berufsbildung und Berufspädagogik zu definieren und voneinander abzugrenzen. ... Berufsbildung im Schnittbereich von gesellschaftlichen, ökonomischen, qualifikatorischen und individuellen Interessen zu verorten. ... berufspädagogische Perspektiven interdisziplinär einzuordnen und Bezüge zu unterschiedlichen Wissenschaften wie Psychologie (insbesondere Entwicklungs- und Arbeitspsychologie), Soziologie (insbesondere Industriesoziologie), Ökonomie (insbesondere Bildungsökonomie), Allgemeine Pädagogik (historische und empirische Bildungsforschung) herzustellen. ... Grundelemente der Berufsbildungsplanung und Qualifikationsentwicklung darzulegen und deren Bedeutung für die Entstehung, den Wandel und das Vergehen von Berufen (Ver- und Entberuflichung) zu verstehen. ... Aufgaben von Lernorten der Berufsbildung zu benennen analysieren.
Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, ... grundlegende Fragestellungen im Bereich der Berufspädagogik selbstständig zu bearbeiten und die erworbenen theoretischen und methodischen Kenntnisse zur Begründung des eigenen beruflichen Handelns anzuwenden. ... Wechselwirkungen zwischen Berufsbildung und Persönlichkeitsentwicklung sowie die Bedeutung von Qualifikation, Kompetenz und Bildung kritisch zu diskutieren und auf konkrete berufliche Kontexte zu übertragen. ... vor dem Hintergrund des theoretischen Wissens einen Transfer zu den Anforderungen an die Tätigkeit und den Beruf einer Lehrkraft an berufsbildenden Schulen herzustellen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,
 ... die eigene Identität im Kontext des beruflichen Tätigkeitsfeldes zu reflektieren und
 eigene Einstellungen, Werte und Haltungen kritisch vor dem Hintergrund des erworbenen
 Wissens zu bewerten.

... berufliche Entscheidungen in Kontexte gesellschaftlicher Erwartungen, ethischer Folgen
 und wissenschaftlicher Erkenntnisse einzuordnen.

... die Berufspädagogik als Wissenschaftsdisziplin einzuordnen und sich kritisch mit ihrer
 Rolle und Funktion in der Gesellschaft auseinanderzusetzen.

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage,
 ... das eigene berufliche Handeln mit theoretischem und methodischem Wissen auf der
 Grundlage der Inhalten und Erfahrungen aus diesem Modul zu begründen.

- selbstständig offenen Fragestellungen bearbeiten zu können.
- die eigenen Einstellungen, Befindlichkeiten, Werte, Überzeugungen und Haltungen vor dem Hintergrund des theoretischen und methodischen Wissens diese Moduls zu reflektieren.
- die eigene professionelle Identität zu reflektieren.
- die eigenen beruflichen Entscheidungen angesichts gesellschaftlicher Erwartungen und Folgen zu begründen, bewerten und gegebenenfalls begründet zu revidieren.

Content information

Content	Im Fokus des Moduls steht das soziale Konstrukt „Beruf“ sowie seine gesellschaftliche und individuellen Bedeutung. Berufspädagogik wird dabei als eine breit aufgestellte, interdisziplinäre Wissenschaft vorgestellt, die analytische Zugänge zur Berufsbildung im Schnittbereich gesellschaftlicher, ökonomischer, qualifikatorischer und individueller Interessen bereitstellt. Die Inhalte umfassen die Klärung zentraler Begriffe (Beruf, Bildung, Qualifikation, Kompetenz etc.) sowie die Analyse von Aspekten wie beruflichem Wandel (Ver- und Entberuflichung), Berufsbildungsplanung oder historischen Entwicklungen. Einblicke in Bildungsaufträge, Lerntheorien und Unterrichtsgestaltung ermöglichen es gleichzeitig, einen Eindruck über die Tätigkeit und den Beruf einer Lehrkraft an berufsbildenden Schulen zu erhalten.
----------------	--

Teaching formats of the courses

Teaching format	SWS
Seminar	2

Workload

Number of SWS	2 SWS
Credits	5,00 Credits
Contact hours	24 Hours
Self study	126 Hours

Module Examination

Examination prerequisites according to exam regulations	None
WM: BP1 - Portfolioprfung	Method of Examination: Portfolioprfung Weighting: 100% wird angerechnet gem. § 11 Satz 2 PVO: No Graded: Yes Remark: Hausarbeit (ca. 20 Seiten, davon ca. 5 in Essayform und 5 als einleitende Themenfindung im Laufe des Semesters)